



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



E-Lastenradsharing in München

Ein Beitrag zum Leben ohne eigenes Auto

Agenda

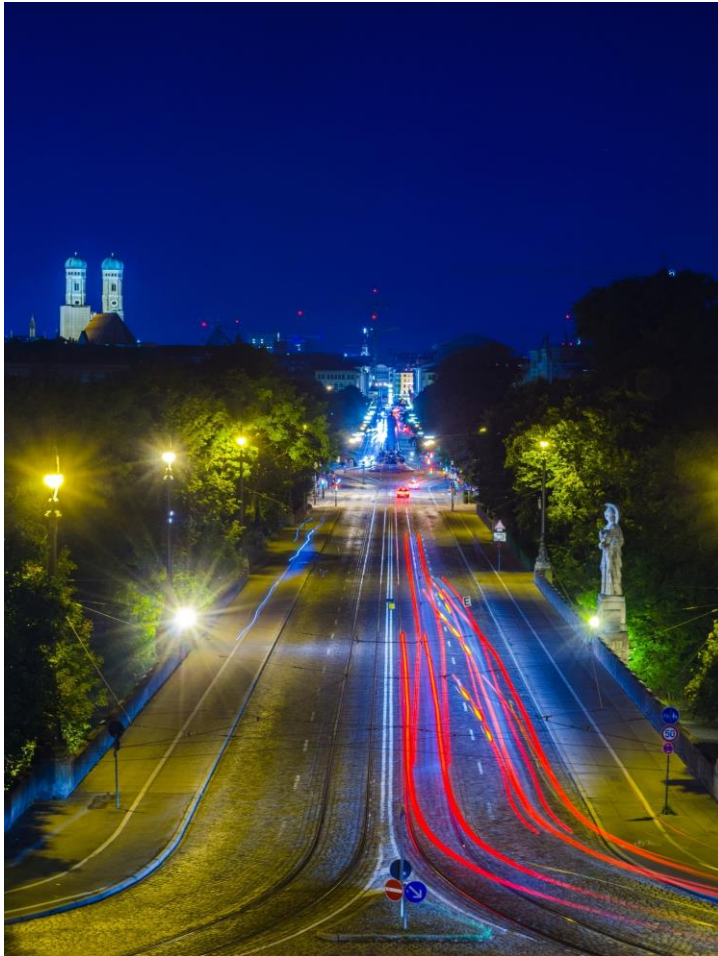


- Mobilitätsstrategie 2035
- Teilstrategie Shared Mobility
- Mobilitätspunkte
- E-Lastenradsystem in München



© LHM/Viktoriya Zayika

Ausgangslage in München



© shutterstock/trabantos

Diverse Verkehrsprobleme

Verschiedene, aber untereinander kaum vernetzte Angebote

Ambitionierte Ziele der Landeshauptstadt für eine Veränderung des Mobilitätssystems

- Gründung des Mobilitätsreferat 2021
- über 60 Mitarbeiter*innen im Bereich Strategie

Leitbild der Mobilitätsstrategie 2035



Lebensqualität + Allgemeinwohl

Hohe Erreichbarkeit für Personen und Güter
Hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum

Hohe Leistungsfähigkeit: inter-/multimodal

- Klima- und Umweltverträglichkeit, Gesundheit
- Soziale Gerechtigkeit, Soziale Teilhabe, Inklusion
- Verkehrssicherheit
- Standortattraktivität für Unternehmen
- Krisenstabilität
- Wirtschaftlichkeit
- Qualität des Mobilitätsangebots



© LHM/MVG

Ziele der Mobilitätsstrategie 2035



→ **Leben und volle Mobilität ermöglichen, ohne auf ein eigenes Auto angewiesen zu sein**

- Bis zum Jahr 2025 werden mindestens 80 % des Verkehrs auf Münchner Stadtgebiet durch abgasfreie Kraftfahrzeuge, den öffentlichen Personennahverkehr, sowie Fuß- und Radverkehr zurückgelegt
- Der Verkehr soll – wie die gesamte Stadt – bis 2035 klimaneutral sein



© shutterstock/Alex Yuzhakov

Teilstrategie Shared Mobility



- **TS Shared Mobility als eine von 19 Teilstrategien**
- Shared Mobility
 - ergänzt das Angebot des ÖV
 - fördert die Multimodalität als Alternative zum eigenen Auto
 - gibt entscheidende Impulse zur Reduzierung klima- und umweltschädlicher Emissionen
 - Als Baustein für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in München unterstützt SM somit den Weg zur Klimaneutralität und zur Reduzierung der Immissionsbelastungen (Lärm und Luft).

Politische Aufträge u.a.:

- Errichtung von Mobilitätspunkten
- Pilotierung eines E-Lastenradsystems
- ...

Mobilitätspunkte - Definition und Ausstattung

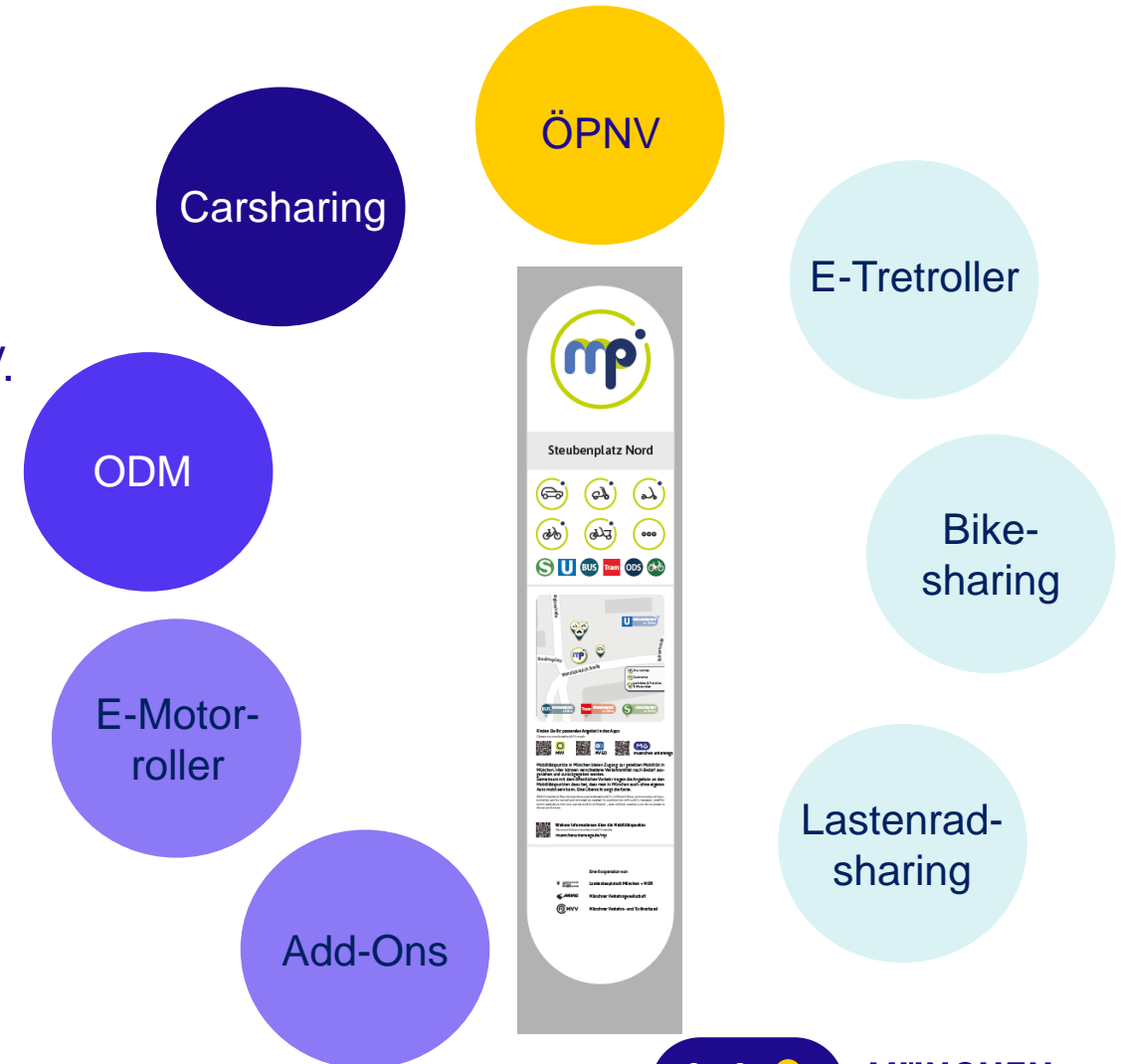


Mobilitätspunkte

- bieten einen Zugangspunkt zu stadt- und umweltverträglichen Mobilitätsangeboten wie bspw. Carsharing, Leihrädern, Elektrorollern sowie zum ÖPNV.
- unterscheiden sich je nach Ort in Größe und Ausstattung.
- wird es in der Stadt und in den angrenzenden Landkreisen geben.

Die Angebote können **von allen** genutzt werden → Registrierung über die Apps der jeweiligen Anbieter.

Die Orte werden z. B. in die Apps von MVG und MVV integriert und sind somit einfach zu finden



200 Mobilitätspunkte für München



- Zentrale Maßnahme der Teilstrategie Shared Mobility
→ 200 Mobilitätspunkte bis 2026

| Jahr | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-----------------------|------|------|------|------|
| Mobilitäts- punkte | 67 | 50 | 64 | 19 |

Ziele

- Angebote sichtbar machen
- Zugang zu Pkw-Alternativen vereinfachen
- Parksituation verbessern
- Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote für Anwohner*innen und Besucher*innen

E-Lastenradsharing



- Öffentliche (E-)Lastenradsharingsysteme
 - bieten niedrighschwelligen Zugang zu nachhaltiger Mobilität
 - ermöglichen günstigen Zugang zu E-Lastenrad → Erschließung neuer Nutzer*innengruppen
 - können für Einkäufe, Ausflüge oder auch zum Abholen der Kinder genutzt werden



© shutterstock/pikselstock

E-Lastenradsystem in München



- Politischer Auftrag aus TS Shared Mobility
- Ausschreibung 2023
- Erste Ausbaustufe 2024 - 2025
- Zusammenarbeit mit Dienstleister
- E-Lastenräder im Sharingbetrieb
- 65 Stationen mit je 1 E-Lastenrad
- 12 Stadtbezirke
- Begleitet von einem umfangreichen ÖA Paket inkl. Diverser Veranstaltungen



© LHM/Viktoriya Zayika

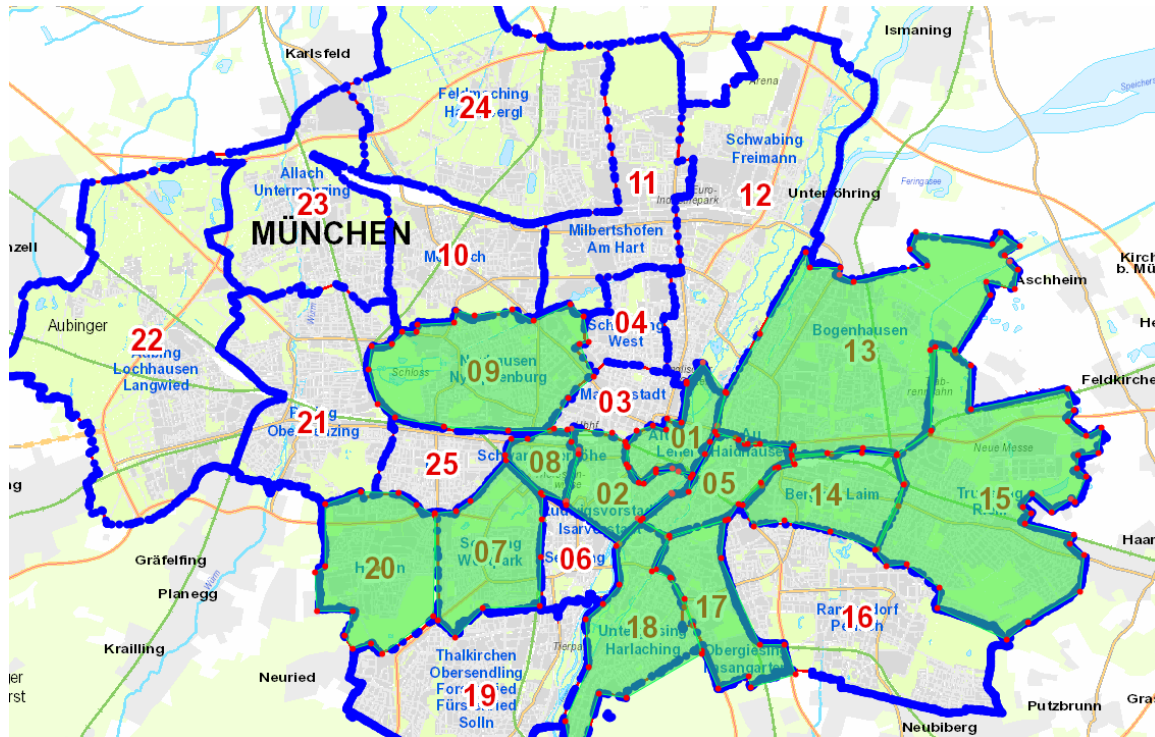
Systemische Anforderungen



© Cube / Lars Scharl

- A-B-A-Verkehr (z.B. Einkaufen oder Ausflug an den See)
- Virtuelle Stationen mit Beschilderung und Markierung
- Geofencing
- Vollautomatische Ausleihe 24/7
- E-Lastenrad mit Frontladefläche und Elektromotor mit austauschbaren Batterien
- Begrenzung der Mietkosten

Stationen in ausgewählten Stadtteilen

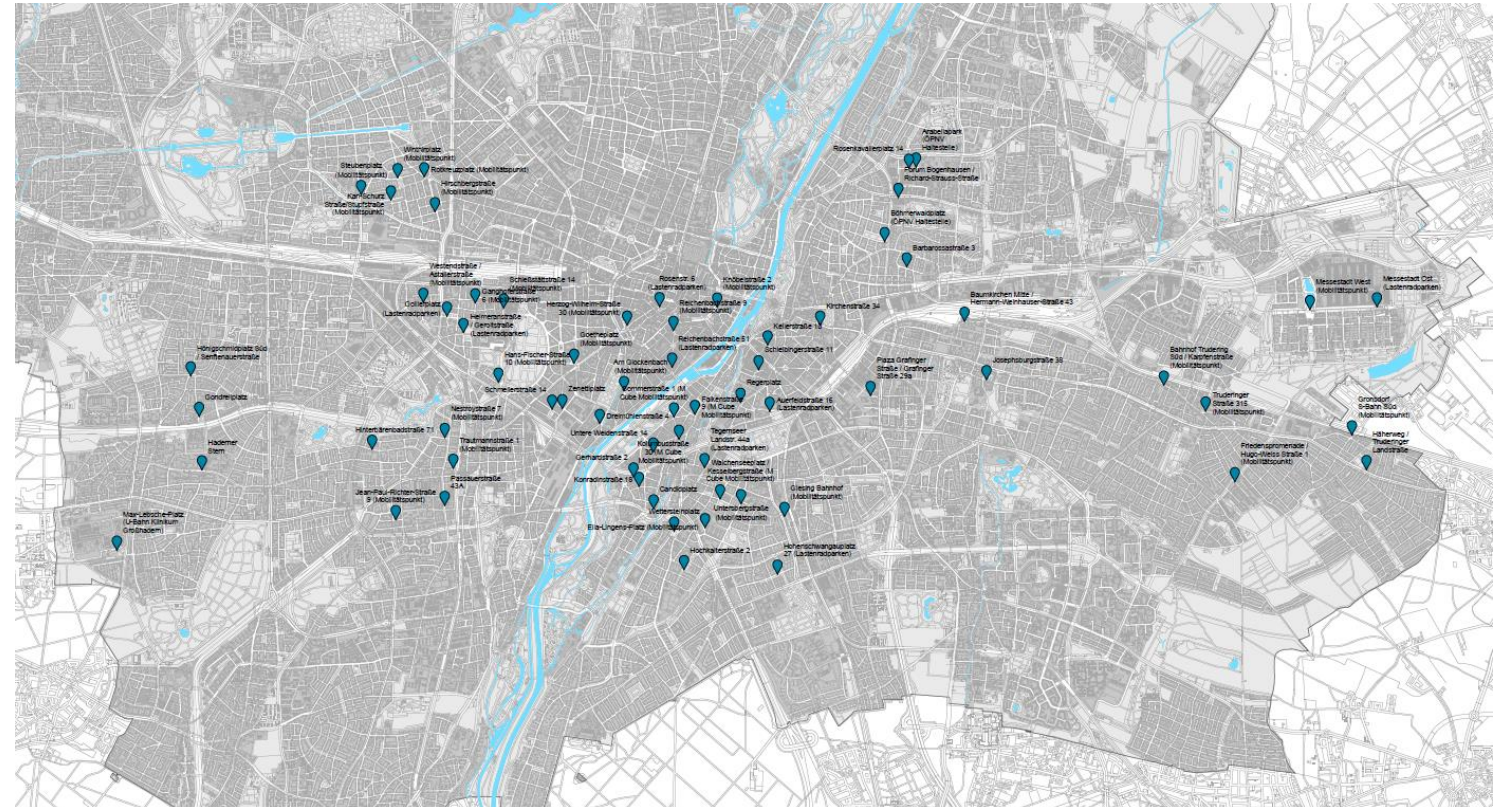


- Erprobung in folgenden 12 Stadtteilen
 - 01 Altstadt-Lehel
 - 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
 - 05 Au-Haidhausen
 - 07 Sendling-Westpark
 - 08 Schwanthalerhöhe
 - 09 Neuhausen-Nymphenburg
 - 13 Bogenhausen
 - 14 Berg am Laim
 - 15 Trudering-Riem
 - 17 Obergiesing-Fasangarten
 - 18 Untergiesing-Harlaching
 - 20 Hadern

Auswahl der Stationen



- Anträge aus den Bezirksausschüssen
- Zentrumsnahe sowie Stadtrandbezirke
- Potenziale aus Grundsatzuntersuchung Mikromobilität
- Pro Stadtbezirk zwischen drei und acht Stationen



Verortung der Stationen



- Verortung an
 - Mobilitätspunkten
 - Abstellflächen für geteilte Mikromobilität
 - Stellflächen „Lastenradparken“
- Beschilderung und Markierung
- Virtuelle Station durch Geofencing



© LHM/Michael Wenzl

Fazit & Ausblick



- E-Lastenradsharing bietet niedrighschwelligen Zugang zu nachhaltiger Mobilität
- Hemmschwellen können abgebaut werden u.a. durch Veranstaltungen wie Lastenradschulen
- Autobesitz und vermeidbare Autofahrten können reduziert werden

- Evaluierung der ersten Ausbaustufe
- Skalierung des Systems
- Erschließung weiterer Stadtbezirke
- E-Lastenradsharing als Alternative zum eigenen Auto in der Bevölkerung etablieren



© LHM/Michael Wenzl



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Vielen Dank!

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Geteilte und vernetzte Mobilität

Michael Wenzl
Tel: +49 (0)89 233-24746
E-Mail: m.wenzl@muenchen.de

muenchenunterwegs.de

